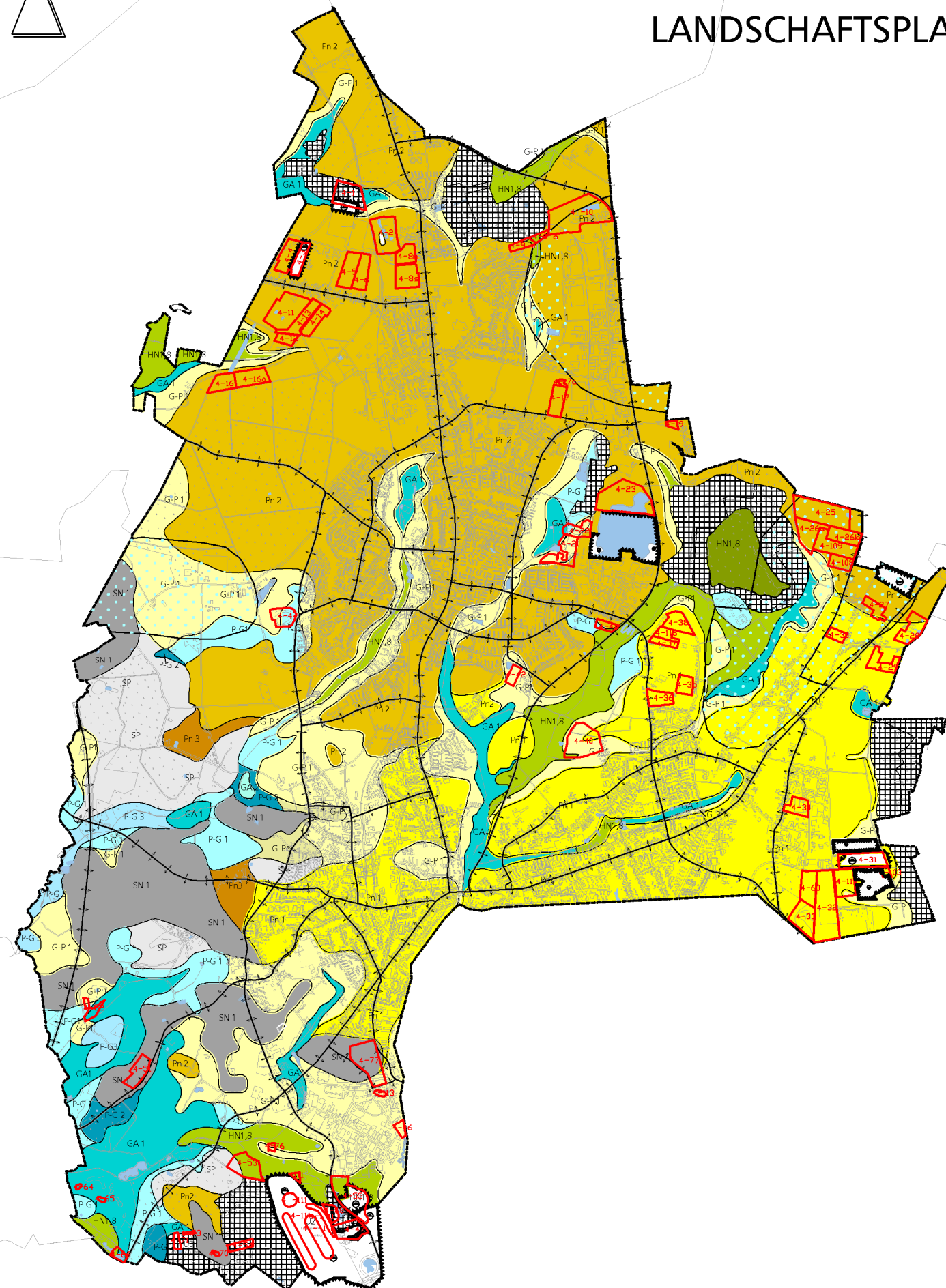


STADT NORDERSTEDT LANDSCHAFTSPLAN



ZEICHENERKLÄRUNG

BODENTYP

Podsolböden

- Pn 1 Eisenhumuspodsol (Pn 1)
aus Fließerde über Sand
- Pn 2 Eisenhumuspodsol (Pn 2)
mit Orterde bzw. schwacher Ortsteinbildung aus Fließerde über Sand
- Pn 3 Eisenhumuspodsol (Pn 3)
aus Fließerde über Geschiebelehm, stellenweise Stauwassereinfluß
- G-P 1 Gley-Podsol (G-P 1)
mit Orterde oder Ortstein aus Fließerde über Sand
- GP Gley-Podsol (G-P)
mit Orterde oder Ortstein aus Fließerde über Sand mit Lehmlagen, schwacher Stauwassereinfluß
- SP Pseudogley-Podsol (SP)
mit Orterde, aus Fließerde und Sand über Geschiebelehm

Gleyböden

- SN 1 Pseudogley (SN 1)
(Stauwasserboden) aus Geschiebelehm/-mergel
- P-G 1 Podsol-Gley (P-G 1)
(Grundwasserboden) aus Fließerde über Sand
- P-G 2 Podsol-Gley (P-G 2)
(Grundwasserboden) aus Geschiebelehm/-mergel
- P-G 3 Podsol-Gley (P-G 3)
aus Fließerde und Sand über Geschiebelehm/-mergel
- GA 1 Anmoorgley (GA 1)
(Grundwasserboden) aus Sand
- Ga 2 Anmoorgley (GA 2)
(Grundwasserboden) aus Sand über Geschiebelehm

Moorböden

- HN 1,8 Niedermoor (HN 1,8)
aus Niedermoorortf 30-100 cm mächtig, überwiegend Bruchwald, Torf stark zersetzt, allgemein vererdeter Oberboden
- HH 1,8 Hochmoor (HH 1,8)
aus Hochmoortorf mächtiger als 200 cm (Wollgras, Moos u.a.), vorwiegend aus Weißtorf ausgebildet, allgemein vererdeter Oberboden

EROSIONSGEFÄHRDUNG DURCH WIND

- Gebiete mit hoher Gefährdung

SCHADSTOFFIMMISSION

- ↑↑↑ Einflussbereich der Ablagerung verkehrsbedingter Schadstoffimmission an stark befahrenen Straßen Verkehrsaufkommen >5000 KfZ / Tag

ALTLAGERUNGEN

- 4-31 Altablagerung mit Gemeinde-Kennziffer (GKZ)

BODENART (mit Angabe der Horizontmächtigkeit in dm)

BODENART (mit Angabe der Horizontmächtigkeit in dm)	FLURABSTAND DES GRUNDWASSERS
schwach lehmiger Sand mit Geröll durchsetzt (2-7) Mittelsand bis feinsandiger Mittelsand	tiefer 200 cm u. Flur
Sand bis schwach lehmiger Sand mit Geröll durchsetzt (2-4) Orterde oder Ortstein (0,5-3) schwach lehmiger Sand (1-4) Mittelsandschwach	200 cm u. Flur
lehmiger Sand, kiesig (4-8) sandiger Lehm bis lehmiger Sand, Lehm (2-5)	tiefer 200 cm u. Flur
schwach lehmiger Sand mit Geröll durchsetzt (2-4) Orterde bzw. Ortstein (1-5) Mittelsand bis Grobsand (1-3)	Feuchte Zeit höher 50 cm u. Flur Trockene Zeit um 100 cm u. Flur
schwach lehmiger Sand mit Geröll durchsetzt (2-4) Orterde bzw. Ortstein (1-5) Sand mit Lehmlagen	Feuchte Zeit höher 50 cm u. Flur Trockene Zeit um 100 cm u. Flur
Sand, z.T. schwach lehmig mit Geröll durchsetzt (2-6) Orterde (1-2) schwach lehmiger Sand (2-4) sandiger Lehm	Gestautes Bodenwasser: Feuchte Zeit höher 50 cm u. Flur Trockene Zeit tiefer 100 cm u. Flur oder fehlend
Lehmiger Sand mit Geschieben (2-4) Lehm, stellenweise nach unten in Mergel übergehend	Gestautes Bodenwasser: Feuchte Zeit höher 50 cm u. Flur Trockene Zeit tiefer 100 cm u. Flur oder fehlend
schwach lehmiger Sand mit vereinzelt Geröll (4-7) Mittelsand	Feuchte Zeit 50 cm u. Flur Trockene Zeit 100 cm u. Flur und tiefer
lehmiger Sand mit Geschieben (2-4) Lehm, stellenweise nach unten in Mergel übergehend	Feuchte Zeit 50 cm u. Flur Trockene Zeit 100 cm u. Flur und tiefer
schwach lehmiger Sand mit Geröll (2-4) Mittel- bis Grobsand (3-6) Lehm, stellenweise nach unten in Mergel übergehend	Feuchte Zeit 50 cm u. Flur Trockene Zeit 100 cm u. Flur und tiefer
Moorerde oder stark humoser Sand (2-4) Sand	Feuchte Zeit höher als 50 cm u. Flur Trockene Zeit 50-100 cm u. Flur
Moorerde oder stark humoser Sand (2-4) Sand (3-6) Lehm	Feuchte Zeit höher als 50 cm u. Flur Trockene Zeit 50-100 cm u. Flur
Niedermoorortf (3-10)	Feuchte Zeit um 50 cm u. Flur Trockene Zeit um 100 cm u. Flur
Hochmoortorf (> 20)	um 100 cm u. Flur

AUFSCHÜTTUNGEN / ABGRABUNGEN

- Aufschüttungen (unkultiviert)
- Abgrabungen (unkultiviert)
- Abgrabungen im Hochmoor (zerstochen, unkultiviert mit Bruchwald Bestand/ rekultiviert, Weide- und Ackerland)

SONSTIGES

- Stillgewässer

Quelle:
Stadt Norderstedt/Hess & Jakob (1999): Landschaftsplan Stadt Norderstedt, Aussagen zum Wasserhaltevermögen, Nährstoffhaltevermögen und Nitratverlagerungsrisiko, Bodenkarte M 1:10.000 und Versiegelungskarte M 1:10.000
Kreis Segeberg, Der Landrat (2001): Altablagerungen und Altstandortverdachtsflächen im Kreis Segeberg
Eggers 2001/ TGP 2006: Biotop- und Nutzungstypenkartierung

LANDSCHAFTSPLAN NORDERSTEDT
BODEN - BESTAND

PLAN 1.4.1 **Maßstab 1: 50.000**

Stand: 21. Dezember 2007

T:\02_PROJEKTE\0895_LP_Norderstedt\CAD\Anpassung LP 2007\Plan1_4_1_Bodentypen_2007.dwg Dez 19, 2007